



Ideen werden Wirklichkeit –
100 Förderpakete
für Vereine in der Region!

Herausragende
Leuchtturmprojekte
2010
für bürgerschaftliches Engagement

E.ON Westfalen Weser belohnt bürgerschaftliches Engagement mit 100 Förderpaketen!

Bereits zum zweiten Mal initiierte E.ON Westfalen Weser das Förderkonzept für Vereine in der Region. Unter dem Motto „Ideen werden Wirklichkeit - 100 Förderpakete für Vereine in der Region!“ konnten sich alle ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Projekte im Netzgebiet über das Internet um ein Förderpaket bewerben. Ziel der Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten von Vereinen zu unterstützen.

E.ON Westfalen Weser führt das Förderkonzept in Kooperation mit dem Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement in Berlin durch. Dort wurde ein Kriterienkatalog entwickelt, nach welchem eine unabhängige Jury die besonders förderungswürdigen 100 Aktionen ermittelt hat.

Mehr als 140 Vereine haben sich in diesem Jahr beworben. Die Aktion war aus Sicht von E.ON Westfalen Weser wieder ein voller Erfolg und wird deshalb auch im Jahr 2011 fortgeführt.

100 Projekte wurden ausgewählt, die sich durch besonders ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. 9 der 100 Förderpakete haben die Jury besonders überzeugt und wurden zu Leuchtturmprojekten ausgewählt.

Die Jurymitglieder

Prof. Dr. Sebastian Braun

Humboldt-Universität zu Berlin, Leiter Forschungszentrum für
Bürgerschaftliches Engagement

Ulrike Sommer

Leiterin des Referats für Bürgerschaftliches Engagement, gesellschaftliches Engagement von Unternehmen im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Thomas Böhme

Staatskanzlei Niedersachsen

Henning Probst

Vorstandsvorsitzender E.ON Westfalen Weser AG

Verein **Marktplatz für Bürger-Engagement**

Ort **Stadt Paderborn**

Projekt **„Marktplatz“ für Bürger-Engagement
in Paderborn**

Projektidee

Der „Marktplatz“ für Bürger-Engagement berät, unterstützt und begleitet interessierte Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Initiativen und Unternehmen zu vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Paderborn. Dabei fördert er die Vernetzung zwischen Interessenten, Projektangeboten und Einrichtungen im bürgerschaftlichen Engagement und unterstützt die Umsetzung neuer Projektideen. Zudem koordiniert der „Marktplatz“ Bildungsangebote und ist Partner für die Öffentlichkeitsarbeit des Bürgerengagements in Paderborn. Hintergrund der Initiative ist u.a. der „EFl-Gedanke“, das Erfahrungswissen älterer Menschen nach Berufs- oder Familienzeit zu mobilisieren und für das Gemeinwohl zu nutzen.

Das Projekt nimmt aktuelle Veränderungen in der Engagementkultur in Deutschland im Hinblick auf den Wandel vom „alten“ zum „neuen Ehrenamt“ auf. Insofern dürfte das Konzept, einen „Umschlagplatz“ für Bürgerengagement in Paderborn auf ehrenamtlicher Basis zu initiieren, für die weitere Ausgestaltung des Engagements in der Region hilfreich und wertvoll sein, indem Initiativen und Informationen gebündelt und strukturiert werden.

Förderbetrag: 5.000 €

Verein Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Minden-Ravensberg

Ort Stadt Bad Oeynhausen

Projekt Johanniter Fahrradstaffel Herford

Projektidee

Durch die erste Fahrradstaffel dieser Art in OWL soll zum einen die sanitätsdienstliche Versorgung der Teilnehmer von Lauf- oder Fahrveranstaltungen und von Besuchern bei Veranstaltungen in weiträumigem und unwegsamem Gelände verbessert werden. Schneller als ein Sanitäter zu Fuß und flexibler als ein Krankenwagen ist ein „Sanitätsfahrrad“ auch an Stellen verfügbar, die durch Fahrzeuge kaum oder gar nicht zu erreichen sind. Der besondere Reiz der Fahrradstaffel liegt darin, dass nicht nur Körper (sportliche Betätigung) und Geist (sanitätsdienstliche Ausbildung), sondern auch das Herz (Engagement um Menschen zu Helfen und Leben zu retten) angesprochen werden. Im Rahmen eines bürgerschaftlichen Engagements in der Fahrradstaffel können Interessierte somit ihr sportliches Hobby mit einem ehrenamtlichen Engagement kombinieren und somit zur Verbesserung der sanitätsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung beitragen.

Die Idee der Fahrradstaffel ist innovativ und versucht als rein ehrenamtliches Projekt über freizeitorientierte Maßnahmen bürgerschaftlich Engagierte für ihre gemeinwohlorientierten Zwecke zu rekrutieren, zu qualifizieren und zu binden.

Förderbetrag: 2.000 €

Verein Förderverein der Gemeindebücherei
Rödinghausen e. V.

Ort Gemeinde Rödinghausen

Projekt Lesen aus dem Koffer

Projektidee

Im Rahmen der Mitwirkung in Arbeitskreisen zum Audit familiengerechte Kommune entstand die Idee des Projekts. Ziel ist die Etablierung eines Generationen übergreifenden Vorlesekreises, wobei Senioren in Kitas und junge Menschen in Seniorenclubs bzw. Pflegeeinrichtungen vorlesen. Vorlesende sollen also aus jeder Altersgruppe gewonnen werden, um einen Generationen übergreifenden Austausch zu ermöglichen.

Auf ehrenamtlicher Basis wird versucht, die Potenziale älterer Menschen für den Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen nutzbar zu machen und Kinder und Jugendliche in einen intergenerationalen Austausch zu bringen.

Förderbetrag: 6.000 €

Verein Kulturanker Herford - Künstlertreff Herford

Ort Stadt Herford

Projekt Technische Ausstattung Künstlertreff

Projektidee

Der Künstlertreff bietet Künstlern und Newcomern einmal im Monat eine offene Bühne - unabhängig davon, ob es sich um Musiker oder Maler, Fotografen, Schauspieler oder Schriftsteller handelt. Die Künstler erhalten an diesem Abend ein Zeitfenster von 10 Minuten, um ihre Arbeit auf der Bühne vorzuführen. Bildende Künstler können ihre Werke ausstellen. Zusätzlich geht diese offene Bühne mehrmals im Jahr auf Tour und kommt zum Publikum, das kostenlos an den Veranstaltungen teilnimmt. Die offene Bühne ist auch ein Treffpunkt für Künstler, die u.a. dort neue gemeinsame Projekte planen. Zusätzlich werden die Veranstaltungen beworben und somit für Publikum gesorgt.

Das Projekt ist innovativ, inhaltlich durchdacht und realisierbar. Es handelt sich um einen bemerkenswerten Ansatz zur ehrenamtlichen Künstlerförderung im regionalen Kontext. Die Finanzierung dient insbesondere der Verbesserung der technischen Grundinfrastruktur für die Künstlerdarbietungen.

Förderbetrag: 7.000 €

Verein Vereinsring Mennighüffen e.V.

Ort Stadt Löhne

Projekt Spielplatzprojekt „Auf der Riege“

Projektidee

Der Vereinsring Mennighüffen e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss unterschiedlichster Vereine. Der Vereinsring engagiert sich für eine Verbesserung der Infrastruktur vor Ort und versucht insbesondere attraktivere Spielmöglichkeiten für die Kinder in Mennighüffen (einem Stadtteil der Stadt Löhne) zu schaffen. Der Spielplatz „Auf der Riege“, auf den sich die Projektbewerbung bezieht, ist durch seine zentrale Lage nicht nur ein Spielplatz für Kinder, sondern auch ein Ort der Begegnung bei Stadtteilsten. Der Spielplatz soll attraktiver werden durch die Anschaffung neuer Spielgeräte aber auch durch eine neue Bepflanzung, die im Rahmen einer ehrenamtlich durchgeführten Gemeinschaftsaktion des Vereinsringes Mennighüffen unter fachkundiger Anleitung erfolgen soll.

In Zeiten knapper öffentlicher Haushalte tragen Vereine dafür Sorge, dass in „Gemeinschaftsarbeit“ Spielplätze in der Kommune erhalten werden. Die Kooperation von Vereinen mit dem Ziel der Zusammenlegung von Ressourcen wird in den Zivilgesellschaftsdebatten zwar immer wieder gefordert; allerdings findet man einen Zusammenschluss in dieser Größenordnung eher selten.

Förderbetrag: 5.000 €

Verein Flecken Duingen Töpfermuseum

Ort Samtgemeinde Duingen

Projekt Projekt Pottland

Projektidee

Vier regionale Museen haben sich zusammengeschlossen, um einer gemeinsamen historischen Vergangenheit auf die Spur zu kommen. Erforscht werden soll in dem Projekt das „Pottland“, eine Region zwischen Leine und Weser, in der es über Jahrhunderte eine rege Töpfereitradition gegeben hat. Die Ergebnisse der archäologischen und historischen Forschungsarbeit sollen in einer Verbundausstellung gleichzeitig in den Museen in Bad Münder, Springe und Duingen und im Anschluss daran als Gesamtschau im Weserrenaissanceschloss Bevern gezeigt werden. Ein Schwerpunkt der Ausstellung wird die museumspädagogische Vermittlung sein, die das Thema mit besonderen Aktionen für Kinder und Jugendliche interessant machen will. Speziell in Zeiten der Entwicklung hin zu einer Globalisierung der Gesellschaft kann die Rückbesinnung auf die Geschichte des eigenen Lebensumfeldes Orientierung schaffen.

Das Neue und Besondere an dem Projekt Pottland ist die überregionale Kooperation von kleineren, großteils ehrenamtlich geleiteten Museen über Landkreisgrenzen hinweg vor dem Hintergrund einer historischen Gemeinsamkeit. Die durch dieses Initialprojekt entstandenen neuen Verbindungen und Strukturen können anschließend für weitere Projekte genutzt werden, so dass eine Vernetzung der regionalen Museen entsteht und damit auch eine gemeinsame Nutzung von Wissen und Ressourcen möglich wird.

Förderbetrag: 7.000 €

Verein Diakonissenanstalt Salem-Köslin-Minden

Ort Stadt Minden

Projekt Künstlerische Raumgestaltung
Jung und Alt gemeinsam

Projektidee

In dem Projekt beabsichtigt das Altenpflegeheim Haus Emmaus, generationsübergreifende Kommunikation zu ermöglichen, so dass vorhandenes Know How von Senioren aus dem Altenpflegeheim der Diakonissenanstalt Salem-Köslin-Minden und Lernwissen von Schülern des Gymnasiums PETERSHAGEN miteinander verbunden werden. Ein Differenzierungskurs Kunst wird gemeinsam mit Senioren einen Raum des Hauses Emmaus neu gestalten. Dabei geht es um Raumdesign, Farbe, ein seniorenfreundliches Leit- und Orientierungssystem, um Dimensionalität und Beleuchtung. Das Projekt schafft Begegnungsmöglichkeiten für hochaltrige Menschen und Jugendliche im gemeinsamen Arbeiten und bietet zugleich den Jugendlichen eine Möglichkeit, in der Schule erworbenes Wissen nachhaltig (durch Gestaltung eines Raums) umzusetzen. Die alten Menschen bekommen Kontakt zu jungen Menschen und schaffen in der Begegnung mit ihnen ein nachhaltiges Ergebnis – nämlich einen Raum, den sie in ihrem Alltag für gemeinsame Aktivitäten nutzen können.

Innovativ ist die gemeinsame künstlerische, kreative, raumgestalterische und handwerkliche Arbeit von Jugendlichen und Altenheimbewohnern. Die Gymnasiasten erhalten Gelegenheit, in der Schule erworbenes Wissen praktisch umzusetzen. Dabei schaffen sie sich einen neuen Kommunikationsraum, da sie ihr Wissen gemeinsam mit alten Menschen anwenden, die wiederum eigene Erfahrungen einbringen und Neues lernen durch die Auseinandersetzung mit jungen Menschen und deren Wissen bzw. Erfahrungshorizont.

Förderbetrag: 5.000 €

Verein Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V.

Ort Stadt Paderborn

Projekt Deutsch-Türkischer Chor

Projektidee

Die Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V. Paderborn ist die erste Initiative dieser Art im Bereich Ostwestfalen-Lippe. Der Verein pflegt die Beziehung zwischen der türkisch-stämmigen und deutschen Bevölkerungsgruppe und fördert die Integration ebenso wie die eigene Identität beider Gruppen in ihrem jeweiligen Kulturkreis. Das konkrete Projekt bezieht sich auf den deutsch-türkischen Chor, der sich im Oktober 2009 gebildet hat. Er setzt sich zusammen aus deutschen und türkisch-stämmigen Mitgliedern. Die Besonderheit des Chores liegt darin, dass auf diese Weise erstmalig eine größere Gruppe deutscher und türkischer Frauen zusammengeführt werden konnten, die in der Regel den üblichen Vortragsveranstaltungen eher fern bleiben. Inzwischen ist es dem Chor gelungen, einen türkisch-stämmigen Musikstudenten für das Lehramt zu gewinnen. Mit ihm wird der Chor in der Lage sein, seine Qualität zu verbessern und dadurch auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Das Projekt ist innovativ, da es kulturelle Vielfalt über gemeinsame Chorarbeit sinnlich erfahrbar macht. Die Chorarbeit soll den Grundstein für eine Partnerschaft zwischen der westtürkischen Stadt Büyükçekmece (Region Istanbul) und dem Kreis Paderborn legen.

Förderbetrag: 3.000 €

Verein Mehrgenerationenhaus Eschershausen e.V.

Ort Samtgemeinde Eschershausen

Projekt Von der Gewerbebrache zur Generationenoase

Projektidee

Das Mehrgenerationenhaus ist ein Baustein für die familienfreundliche Samtgemeinde Eschershausen. Es fungiert als Nachbarschaftszentrum, in dem sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere und Hochbetagte im Alltag häufig und selbstverständlich begegnen, sich helfen und voneinander lernen. Das Gesamtvorhaben zielt darauf ab, den Kauf und die Finanzierung einer Gewerbebrache im Ortskern durch ehrenamtlich engagierte Vereinsmitglieder zugunsten sozialer Aktivitäten zu realisieren. Dabei kommen mehr als 7.000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden zusammen. Auf diese Weise sollen u.a. die Stadtmitte (wieder-) belebt und die Folgen des Bevölkerungsrückgangs im Zuge des demographischen Wandels durch generationenübergreifende Aktivitäten im ländlichen Raum strukturell bearbeitet werden. Das konkrete Projekt betrifft die bauliche Gestaltung des Bereichs für die Betreuung von Kindern ab 1 Jahr.

Das Projekt fördert die Selbstorganisation der Menschen vor Ort, um zentrale Aufgaben in der Gemeinde insbesondere vor dem Hintergrund einer alternden Landbevölkerung generationenübergreifend wahrzunehmen. Die Idee des „Mehrgenerationenhauses“ ist in Kommunen u. a. durch die mehrjährige Bundesförderung zwar relativ weit verbreitet; die Aktivitäten dieses Hauses erweisen sich aber in einer vom Strukturwandel stark betroffenen ländlichen Region als nachhaltig und bedeutsam für die Weiterentwicklung des lokalen Gemeinwesens.

Förderbetrag: 5.000 €

Impressum

E.ON Westfalen Weser AG Tegelweg 25 33102 Paderborn
T 0 52 51-5 03-67 67 F 0 52 51-5 03-72 59

Verantwortlicher Michael Wippermann

Redaktionskoordination Uta Wolff

Redaktion Maria Pottmeier-Rath T 0 52 51-5 03-68 07
maria.pottmeier-rath@eon-westfalenweser.com

in Zusammenarbeit mit der Humboldt Universität zu Berlin.